Vereinsangelegenheiten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **90 (1939)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gut überstanden, als keinerlei Komplikationen wie Rissbildung, Insekten- oder Pilzbefall eingetreten sind. Das Herz samt der Rinde, vom vertikalen Saftstrom abgeschnitten, blieb auf dem Jahrring stehen, auf dem es geschnitzt worden war, während ringsum neues Holz sich bildete und die Stelle überwallte. Bei der Verarbeitung fiel das Holzstück an der Überwallungsstelle auseinander. Haben solche Herzen den Vorzug grosser Dauerhaftigkeit, so sind doch vom Standpunkt des Forstmannes und Holzverarbeiters aus gesehen die zwar weniger dauerhaften, aber im übrigen den gleichen Zweck erfüllenden Lebkuchenherzen vorzuziehen. *K.*

VEREINSANGELEGENHEITEN

Auszug aus den Protokollen der Sitzungen des Ständigen Komitees.

I. Sitzung vom 3. Oktober 1938 in Zürich.

1. Das Ständige Komitee hat sich für die Amtsdauer 1939—1941 wie folgt konstituiert:

Präsident:	Frédéric Grivaz, Kantonsforstinspektor, Lausanne.
Vizepräsident:	Hans Jenny, Kantonsforstadjunkt, Chur.
Kassier:	Hans Fleisch, Forstmeister, Zürich.
Aktuar:	Ernst Schönenberger, Kreisoberförster, Tavannes.
Beisitzer:	Wilhelm Omlin, Kantonsoberförster, Sarnen.

2. Als Delegierter des S. F. V. in den leitenden Ausschuss des S. W. V. wird Vizepräsident Jenny abgeordnet.

3. Herr Alt-Forstinspektor Henne berichtet über den Stand seiner Arbeit « Der Einfluss des S. F. V. auf die Entwicklung des Forstwesens in der Schweiz ». Es wird beschlossen, diese Veröffentlichung mit Bildern auszuschmücken.

4. Oberförster Winkelmann legt den Vorsitz der Kommission zur Förderung forstlicher Forschung nieder, stellt sich aber für die weitere Mitarbeit zur Verfügung. Zum neuen Vorsitzenden dieser Kommission wird Grivaz ernannt.

5. Der administrativen Sitzung folgte eine Besichtigung der im Werden begriffenen Abteilung « Unser Holz » der Landesausstellung.

II. Sitzung vom 16. Dezember 1938 in Zürich.

1. Mutationen: Eintritt: die Lignum ersucht um Aufnahme.

2. Jahresversammlung 1939: Unter Mitwirkung von Herrn Oberforstmeister Weber wird das Rahmenprogramm festgelegt. Die Versammlung wird sich über die Tage vom 6., 7. und 8. August 1939 erstrecken. Bei der Programmaufstellung wurde der Umstand berücksichtigt, dass gewiss viele Teilnehmer die Gelegenheit benützen wollen,

die Landesausstellung in Begleitung ihrer Dame zu besuchen. Eine Seefahrt am Abend des 7. August, verbunden mit gemeinsamem Nachtessen, wird dafür sorgen, dass sich die grosse Försterfamilie wenigstens einmal zusammenfindet.

3. In Solothurn wurde im Anschluss an die Diskussion über den Bericht der Kommission für forstliche Forschung der Antrag gestellt und angenommen, « die Statuten dahin zu prüfen, ob sie genügend Gewähr bieten, dass die Mitglieder über wichtige Anträge rechtzeitig vor der Versammlung aufgeklärt werden ». Das Ständige Komitee hat diese Frage eingehend geprüft und ist zum Schluss gekommen, dass der Wortlaut des Artikels 8 vollauf genüge. Der Vorschrift « Die wesentlichsten Schlussfolgerungen der Hauptvorträge sind womöglich vor der Versammlung im Vereinsorgan zu veröffentlichen », soll in Zukunft weitmöglichst nachgelebt werden.

4. Dem Wunsch nach Veröffentlichung der in Artikel 4 des Reglementes über den Publizitätsfonds vorgesehenen « Richtlinien über die Bemessung der Beiträge » wird Rechnung getragen. Ein Nachsatz zu Artikel 4 wird folgendes festsetzen : « In der Regel und im Verhältnis zur Bedeutung der zu veröffentlichenden Arbeit, kann der Beitrag die Höhe von 30—50 % der Druckkosten erreichen. Für die Publikation von Dissertationen erfolgt eine Reduktion dieses Ansatzes um 20 %.

Im gleichen Zusammenhang soll auch Artikel 1 wie folgt ergänzt werden : « Der Publizitätsfonds dient dem S. F. V. zur Veröffentlichung wertvoller, das Forstwesen betreffende Arbeiten *von allgemeinem Interesse.* »

5. Kommission zur Förderung forstlicher Forschung : Herr Dr. Burger wird einen neuen Bericht ausarbeiten.

6. Mitgliederabzeichen : Die im Jahr 1927 in Neuenburg gefallene Anregung, ein offizielles Erkennungszeichen zu schaffen, wird wieder aufgenommen. Die vielfachen Vorzüge eines künstlerisch einwandfreien Mitgliederabzeichens (namentlich auch im Hinblick auf die Landesausstellung) haben das Ständige Komitee bewogen, das Problem innert kürzester Frist zu lösen. Das gewählte Motiv wird in einer der nächsten « Zeitschriften » abgebildet werden. Sicher wird damit in Zukunft manchem Lokalkomitee ein Stein vom Herzen genommen.

7. Die Protokollauszüge der Sitzungen des Ständigen Komitees werden in Zukunft wieder laufend veröffentlicht.

Tavannes, im Dezember 1938.

Der Aktuar : *E. Schönenberger.*

Mitgliederbeitrag 1939.

Die Mitglieder des Schweizerischen Forstvereins werden gebeten, den Jahresbeitrag von Fr. 12.— unter Benützung des beiliegenden Einzahlungsscheines (Postcheck VIII 11,645 Zürich) zu begleichen; ansonst erfolgt Einziehung per Nachnahme.

Nach Eingang der Beiträge erfolgt die neue Drucklegung des Mitgliederverzeichnisses; belieben Sie Adressänderungen vorzumerken.

Zürich, Ottikerstrasse 61.

Der Kassier : *Hans Fleisch,* Forstmeister.

FORSTLICHE NACHRICHTEN

Bund.

— In der **Aufsichtskommission der Eidg. Anstalt für forstliches Versuchswesen** wurden Kantonsforstmeister H. Eiselin in Bellinzona und Forstmeister v. Erlach in Bern ersetzt durch Forstinspektor B. Bavier in Chur und Forstinspektor F. Grivaz in Lausanne.

Forstdirektorenkonferenz. Die kantonalen Forstdirektoren tagten unter dem Vorsitz von Regierungsrat Frey (Luzern) am 22. Dezember in Bern. Sie nahmen Kenntnis von der getroffenen Organisation für die Sicherstellung der Landesversorgung mit Holz und befürworteten ein rasches Vorgehen zur Förderung der Lagerhaltung, insbesondere von Brennholz. Durch Vereinbarung unter den Kantonen werden künftig für Transporte von Rundholz mit Motorfahrzeugen wesentliche Erleichterungen geschaffen. Durch Anwendung einheitlicher kantonaler Bestimmungen soll besonders der Transport von Langholz aus den Überschussgebieten gefördert werden, was im Hinblick auf den Ausfall österreichischen Holzes für die Versorgung der ostschweizerischen Sägereien von grosser Bedeutung ist.

Ausland.

Besuche aus dem Ausland. Im Jahre 1938 haben folgende Ausländer durch Vermittlung von Amtsstellen schweizerische Wälder und forstliche Institute besucht :

7. März : Prof. Dr. *Kollmann,* Holzforschungsinstitut Eberswalde; *H. Schwiertz,* Architekt, Ausschuss für Technik, Berlin.
21. April : Professor *Carl Joachim Friedrich,* Havard University, Cambridge, Mass., U. S. A.
17. Mai : Wm. *C. Robinson,* Los Angeles, Cal., U. S. A. (U. of C.).
7. Juni : Dr. *Julia Bartkiewiez,* Warschau.
16. Juni : *Hugo Werner,* Ames, Iowa (J. S. C.), U. S. A.
28. Juni : Miss *Margret March-Mount,* Forstbeamtin an der Abteilung für Auskunft und Erziehung des U. S. A.-Forstdienstes.

Mai—August : *Tad. Cencel,* Ingenieur an der Forstlichen Versuchsanstalt in Warschau.

Juni—Juli : Ing. *Sreinerts,* Privatdozent an der Universität Riga.

4. Juli : Ing. Dr. *B. Polansky,* Leiter der staatlichen Versuchsanstalt in Banska Stiavnica, Tschechoslowakei.
14.—23. Juli : Studiengesellschaft tschechoslowakischer Forstbeamter, 15 Teilnehmer.